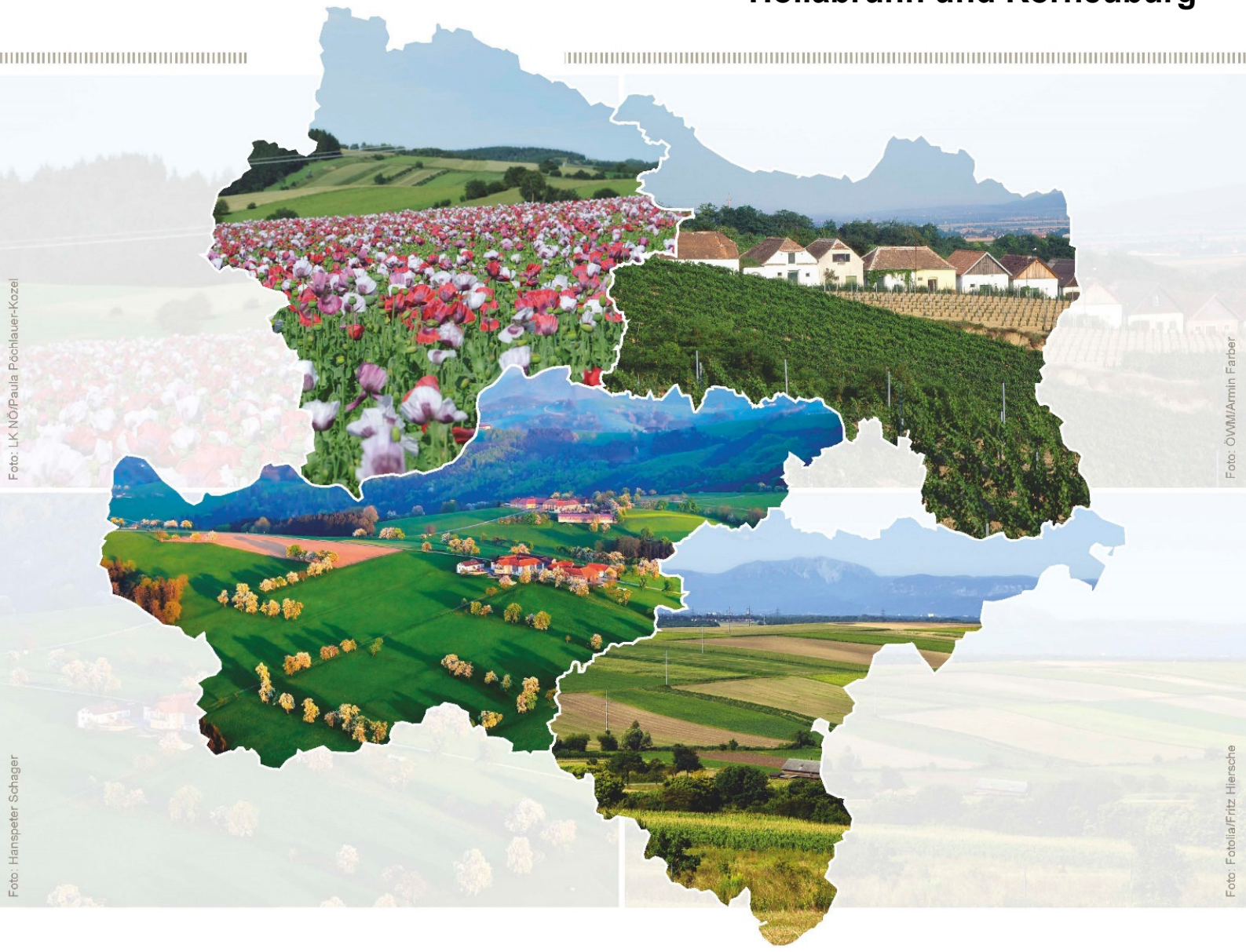
1/2023

# lk Bezirksbauernkammer aktuell

DIE ZEITUNG DER BEZIRKSBAUERNKAMMERN

## Hollabrunn und Korneuburg




**Nr. 1/2023**
18. Jänner 2023

- Vorwort Präsident/Obmänner
- Mehrfachantrag 2023 - Frühjahrskampagne
- Nitrat-Aktionsprogramm
- Investitionsförderung Neu
- Maßnahmen Geflügelpest

Unfall^plus

Das Sicherheitsnetz für Beruf, Freizeit, zu Hause und unterwegs.

→ Schützt Sie vor den finanziellen Folgen eines Unfalls
→ Rund um die Uhr, das ganze Jahr, weltweit
→ Flexible Leistungsbausteine individuell kombinierbar

**Optional: bis zur 8-fachen Leistung bei bleibender Invalidität und Progression plus**

Das Produktinformationsblatt finden Sie auf unserer Website.

NV
Die Niederösterreichische Versicherung

www.nv.at

Wir schaffen das.

## Vorwort

Geschätzte Bäuerinnen und Bauern!

Für eine zukunftsfähige Landwirtschaft und die Sicherung unserer bäuerlichen Familienbetriebe braucht es zum einen eine beständige Interessenvertretung, zum anderen braucht es verlässliche Partnerschaften. Denn nur im Miteinander kann es uns gelingen, die Position unserer land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in der Gesellschaft zu stärken. Das gilt aktuell mehr denn je.

Das Land Niederösterreich und die Landwirtschaftskammer pflegen seit jeher eine enge und gute Zusammenarbeit. Wir sehen das als starkes Zeichen von Verantwortung und Vertrauen im Sinne der Bäuerinnen und Bauern. Diesen engen Schulterschluss braucht es auch in Zukunft.

Zeigen wir daher unser starkes Miteinander am 29. Jänner bei der niederösterreichischen Landtagswahl und nehmen wir alle unser Wahlrecht wahr!

Mit unseren Vorzugsstimmen für Kandidatinnen und Kandidaten aus der Land- und Forstwirtschaft sichern wir die Vertretung unserer Anliegen im künftigen niederösterreichischen Landtag. Wer wählt, bestimmt die Zukunft unseres Bundeslandes, unserer Dörfer und unserer Betriebe mit.

Ihr

Johannes Schmuckenschlger
Präsident der Landwirtschaftskammer NÖ

© LK NÖ/Philipp Monihart

Ihr

Josef Hirsch
Obmann der BBK Korneuburg

© BBK

Ihr

Friedrich Schechtner
Obmann der BBK Hollabrunn

© BBK

**Herausgeber: Bezirksbauernkammer Hollabrunn**, Sonnleitenweg 2a, 2020 Hollabrunn, Tel.: 05 0259 40600, Fax: 05 0259 40699,
e-mail: office@hollabrunn.lk-noe.at, Internet: https://noe.lko.at/hollabrunn-und-korneuburg
**Bezirksbauernkammer Korneuburg**, Leobendorfer Str. 74, 2100 Korneuburg, Tel.: 05 0259 40800, Fax: 05 0259 40899,
e-mail: office@korneuburg.lk-noe.at, Internet: https://noe.lko.at/hollabrunn-und-korneuburg
**Redaktion:** Kammersekretär Dipl.-Ing. Gerald Patschka
**Redaktionssekretariat:** Maria Widl
**Medieninhaber:** Niederösterreichische Landes-Landwirtschaftskammer, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, Tel. 02742/259
**Zulassungsnummer:** 02 Z 032481M, Herstellung: Hauseigene Druckerei
**Verlagsort, Herstellungsort:** St. Pölten, St. Pölten, Verwaltung und Inseratenannahme: Nachdruck u. fotomechanische Wiedergabe – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Verlages. Veröffentlichte Texte und Bilder gehen in das Eigentum des Verlages über, es kann daraus kein wie immer gearteter Anspruch, ausgenommen allfällige Honorare, abgeleitet werden. Auch wenn im Text nicht explizit ausgeschrieben, beziehen sich alle personenbezogenen Formulierungen auf weibliche und männliche Personen. Alle Angaben erfolgen mit größter Sorgfalt, Gewähr und Haftung müssen wir leider ausschließen.

## Kammertage 2023

| Termine | Zeit | Orte |
|---|---|---|
| Donnerstag, 23. Februar | 9 Uhr | Hollabrunn, Bezirksbauernkammer |
| Donnerstag, 23. Februar | 13.30 Uhr | Retz, Schlossgasthof |
| Dienstag, 28. Februar | 9 Uhr | Haugsdorf, Heuriger Pletzer |
| Dienstag, 28. Februar | 13.30 Uhr | Ziersdorf, GH Stefanshof, Fam. Mold |

**Eröffnung und Begrüßung**
**Kammer- und Agrarpolitik – aktuelle Themen** – Kammerobmann Friedrich Schechtner
**Aktuelles aus der Landeskammer** – LKR Liane Bauer / LKR Ing. Reinhard Zöchmann
**Steuer- und Sozialversicherungsrecht – Neuerungen** – Kammersekretär Dipl.-Ing. Gerald Patschka
**Nitrataktionsprogramm-Verordnung 2023 (NAPV)** – Ing. Hermann Dommaier-Bachl
**Investitionsförderung und Existenzgründungsbeihilfe NEU** – Ing. Harald Naderer
**Tierhaltungstelegramm** (nur in Hollabrunn und Retz) – Dipl.-Ing. Siegfried Jäger

**Nutzen Sie diese Möglichkeit der Information!**

## Mehrfachantrag 2023 – Frühjahrskampagne Informationsmöglichkeiten

Fachliche Informationen (ÖPUL2023, Direktzahlungen) mit Schwerpunkt Ausfüllanleitung zum Mehrfachantrag 2023 erhalten Sie:

- beim **Webinar** (Vortrag mit Möglichkeit zur Fragestellung im Online-Format) am **Montag, 13. Februar 2023, um 19 Uhr**

  **Anmeldungsmöglichkeiten:**
  - **Homepage: https://noe.lfi.at**
  - **mit nebenstehenden QR-Code**
  - **BBK Hollabrunn:** office@hollabrunn.lk-noe.at, Tel. 05 0259 40602
  - **BBK Korneuburg:** office@korneuburg.lk-noe.at, Tel. 05 0259 40800

  Anmeldung erforderlich!!

  Bei der **Anmeldung** ist die **Bekanntgabe der e-mail-Adresse**, mit welcher am Webinar teilgenommen wird, erforderlich. Sie erhalten dann zeitgerecht den Einstiegslink.

- **bei den Präsenzveranstaltungen:**

**BBK Hollabrunn:**

| Termine | Zeit | Ort |
|---|---|---|
| Dienstag, 14. Februar | 19 Uhr | Bezirksbauernkammer Hollabrunn |
| Dienstag, 14. Februar | 19 Uhr | Gemeindeamt Hadres |
| Mittwoch, 15. Februar | 19 Uhr | Bezirksbauernkammer Hollabrunn |
| Donnerstag, 16. Februar | 9 Uhr | Schlossgasthof, Retz |
| Donnerstag, 16. Februar | 19 Uhr | Gasthaus Theurer, Glaubendorf |
| Freitag, 17. Februar | 9 Uhr | Bezirksbauernkammer Hollabrunn |

**BBK Korneuburg mit Regionalversammlung:**
Im Anschluss an die MFA-Informationsveranstaltung berichten **Kammerobmann Josef Hirsch und Landeskammerrat Ök.-Rat Ing. Julius Schauerhuber über aktuelle Themen aus der Kammer- und Agrarpolitik!**

| Termine | Zeit | Ort |
|---|---|---|
| Dienstag, 14. Februar | 19 Uhr | Gasthaus Brait, Seebarn |
| Mittwoch, 15. Februar | 19 Uhr | Gasthaus Hösch, Klement |
| Donnerstag, 23. Februar | 19 Uhr | Pfarrsaal Senning |
| Montag, 27. Februar | 19 Uhr | Kaiserrast Stockerau |

Mit Regional-versammlung!

Bei den **Veranstaltungen** werden neben ausgewählten fachlichen Inhalten vor allem **die notwendigen Vorbereitungsarbeiten** zur Fertigstellung des MFA im Detail besprochen.
Nutzen Sie die Gelegenheit der Information und nehmen Sie in Ihrem eigenen Interesse daran teil!

Fachliche Informationen finden Sie auch:

- in der Kammerzeitung „Die Landwirtschaft“ (Schwerpunktseiten seit April 2022)
- auf den Homepages
  - der Landwirtschaftskammer NÖ unter www.noe.lko.at / Förderungen / Förderungen2023-2027
  - der AMA unter www.ama.at / Informationsportal / Formulare & Merkblätter

## Mehrfachantrag 2023 - Organisatorisches

Wie gewohnt erhalten Antragsteller, die den Mehrfachantrag im Wege der Bezirksbauernkammer abgewickelt haben, wieder einen Termin zur Fertigstellung des MFA 2023 zugesendet.
Anfang Februar wird seitens der Bezirksbauernkammer an alle Antragsteller auch ein Sonderrundschreiben mit Informationen zur Fertigstellung des MFA (zB Angabe der Kulturen, Codierungen) verschickt.

## Nitrat-Aktionsprogramm – NAPV 2023

Zeitgleich mit der neuen GAP ist seit 1. Jänner 2023 die neue NAPV (Nitrat-Aktionsprogrammverordnung) in Kraft. Grundsätzlich unterscheidet das NAPV 2023 so wie bisher zwischen Bestimmungen, die in allen Gebieten gelten und solche, die nur in nitratsensiblen Gebieten (= „Grüne Gebiete“) umzusetzen sind.

Folgende Änderungen sind zu beachten:

In **allen Gebieten** gilt:
- Herbstdüngung auf Ackerflächen ab 2023 nur noch zu Winterraps, Wintergerste, Zwischenfrüchten und Ackerfeldfutterflächen
- Beginn des N-Düngeverbotszeitraums auf Ackerflächen für Güllen, Jauchen, N-Mineraldünger ab 1. November
- Einarbeitungspflicht von Güllen und nicht stabilisiertem Harnstoff auf unbestellten Ackerflächen innerhalb von 12 Stunden
- Abdeckverpflichtung für die Lagerung von Festmist zur Kompostierung auf unbefestigten Flächen
- Ertragsplausibilisierung von Ackererträgen (Wiegezettel, Silokubatur, …) bei Einstufung in Ertragslage „hoch“.
- Erstellung einer betriebsbezogenen Stickstoffbilanz bis 31. Jänner des Folgejahres
- Mindestens drei Meter breiter - ganzjährig bewachsener - Streifen neben fließenden Gewässern

In „**Grünen Gebieten“** gilt zusätzlich:
- Reduktion der Düngeobergrenzen für Mais, Weizen und Raps um 10 % und bei allen anderen Kulturen um 15 % (ergibt zB für Weizen in „mittlerer Ertragslage“ nunmehr max. 130 kg N/ha), wobei die Lage des Feldstückes entscheidend ist.
- max. 50 kg N/ha für Weinflächen ohne Einstufung in Ertragslage
- Schlagaufzeichnungen inklusive Stickstoff-Saldierung (Stickstoffzufuhr abzüglich Stickstoffabfuhr mit dem Erntegut), wobei hier die Lage des Betriebssitzes von Bedeutung ist.
- verpflichtender Ertragsnachweis bei allen Ackerkulturen (Wiegezettel, Silokubatur, …).

**Folgende Katastralgemeinden (alphabetisch gereiht) liegen nicht im „Grünen Gebiet“:**
**Bezirk Hollabrunn**: Bösendürnbach, Eggendorf/Walde, Felling, Grübern, Gumping, Hardegg, Hofern, Kl.Burgstall, Leodagger, Limberg, Maissau, Mallersbach, Merkersdorf, Mühlbach, Niederfladnitz, Oberdürnbach, Obermarkersdorf, Obernalb, Oberretzbach, Olberndorf, Passendorf, Pleissing, Rafing, Reikersdorf, Riegersburg, Ronthal, Waitzendorf, Waschbach, Wilhelmsdorf

**Bezirk Korneuburg**: Bisamberg, Eggendorf, Flandorf, Gaisruck, Goldgeben, Hausleiten, Korneuburg, Leobendorf, Oberzögersdorf, Perzendorf, Schmida, Spillern, Starnwörth, Stetteldorf/Wagram, Stetten, Stockerau, Tresdorf, Unterzögersdorf, Zaina

Nähere Informationen bei den Pflanzenbauberatern bzw. unter https://noe.lko.at/novelle-der-nitrat-aktionsprogramm-verordnung-napv-verstärkt-den-gewässerschutz-und-bringt-wesentliche-änderungen-für-die-landwirtschaft+2400+3729300

## Düngeaufzeichnungen für 2022

Mit 1. Jänner 2023 ist die neue Nitrat-Aktionsprogramm-Verordnung (NAPV) in Kraft getreten. Einer der Änderungspunkte betrifft die Aufzeichnungsverpflichtung bezüglich der betriebsbezogenen Stickstoffbilanz. Neu ist, dass die Aufzeichnungen für das vorangegangene Kalenderjahr bis spätestens 31. Jänner (bisher war dies der 31. März) abzuschließen sind. Diese Änderung betrifft auch das vergangene Kalenderjahr 2022. Somit haben betroffene Betriebe ihre Aufzeichnungen für das Jahr 2022 **bis spätestens 31. Jänner fertigzustellen**.

## Aktuelle Zulassungsänderungen bei Pflanzenschutzmitteln

Der Beginn des neuen Jahres ist ein guter Anlass, um das Pflanzenschutzmittellager auf das Vorhandensein von bereits abgelaufenen Produkten oder Präparaten, die ihre Zulassung demnächst verlieren, zu überprüfen. Zu beachten ist dabei, dass auch eine Lagerung nach dem Verstreichen der Aufbrauchsfrist nicht mehr zulässig ist. Beachten Sie beim Pflanzenschutzmitteleinkauf, ob die Produkte die Sie kaufen möchten, gegebenenfalls bald auslaufen und berücksichtigen Sie das bei den Mengen, die Sie ordern! Im Pflanzenschutzmittelregister (https://psmregister.baes.gv.at/) kann über die „vordefinierten Suchabfragen“ nach „beendeten Zulassungen, Genehmigungen und Vertriebserweiterungen“ bzw. nach „Streichungen von Indikationen“ gesucht werden.

## Start der Investitionsförderung 2023 - 2027

Seit 9. Jänner ist die Antragstellung für die Förderung von „Investitionen in die landwirtschaftliche Erzeugung“ im Rahmen der Förderperiode 2023 bis 2027 möglich. Die **Antragstellung** erfolgt über die neue digitale Förderplattform (DFP) im eAMA und ist **ausschließlich mittels Handysignatur** des Antragstellers möglich! Der Bestellzeitpunkt ist im Unterschied zur vergangenen Förderperiode nicht mehr relevant, es muss jedoch **spätestens vor Lieferung oder Leistung** eine **Antragstellung** erfolgt sein!

**Folgende Investitionen (Auszug) können grundsätzlich gefördert werden:**

- **Stallbauten - besonders tierfreundlich** (Schweine 35 %; Rinder- und Kälbermast sowie Putenhaltung 30 %; andere Tiere 25 %)
- **Stallbauten - Basisstandard** (20 %)
- **Einstell-, Lager- und Wirtschaftsgebäude** (20 % bzw. 25%)
- **Technische Einrichtungen** (20 %) Melk- und Fütterungstechnik, Gülletechnik, Einstreutechnik, Förder-, Reinigungs- und Verteilertechnik, Trocknungs- und Belüftungsanlagen, Abluftwäscher, Krananlagen und sonstige technische Anlagen
- **Siloanlagen** (20 %) Gärfutterbehälter, Getreidesiloanlagen, sonstige Siloanlagen
- **Düngersammelanlagen** (20 %) Düngersammelanlagen für Flüssigmist mit fester Abdeckung und nachträgliche Abdeckungen, Festmistlagerstätten sowie Kompostaufbereitungsplatten
- **Gartenbau** (bauliche und technische Maßnahmen) (30%)
- **Anlage** von erwerbsmäßigen **Obst- und Dauerkulturen und Schutzmaßnahmen** (30 %)
- **Beregnungs- und Bewässerungseinrichtungen** (40 %)
- **Maßnahmen zur Verbesserung der Klima- und Umweltwirkung** (40 %) Bodennahe Gülleausbringung inkl. Gülleverschlauchung und Separatoren, Reifendruckregelanlagen, Umrüstung von fossil betriebenen Motoren und Mehrkosten für die Neuanschaffung eines Pflanzenölmotors
- **Mobile Maschinen und Geräte der Innenwirtschaft** (20 %) Futtermischwagen, Futterschieber, Siloentnahmegeräte, Ballenabroller, Spaltenschieber, Gülleroboter, mobile Reinigungs-, Sortier-, und Trocknungsanlagen, elektrische Hoflader, elektrische Stapler, sonstige Maschinen und Geräte (z.B. Notstromaggregate)

- **Maschinen und Geräte der Außenwirtschaft** (einzelbetrieblich und gemeinschaftlich (20 %) Erntemaschinen (für Kartoffel-, Zuckerrüben-, Wein- und Obstbau, Spezialkulturen, keine Mähdrescher), Pflanzenschutzgeräte (auch Hackgeräte) und Direktsaatanbaugeräte, Maßnahmen zur Verbesserung der Digitalisierung (Lenkeinrichtungen für Parallelfahrsysteme, nicht fossil betriebene Feldroboter, Wildtierdetektion)

**Photovoltaikanlagen** sind in diesem Programm **nicht förderba**r!

**Agrarinvestitionskredit (AIK)**
Zusätzlich zum Investitionszuschuss kann ein Zinsenzuschuss zu einem AIK beantragt werden. Dieser beträgt 50 % bis zu einem Bruttozinssatz von 4,5% p.a., die Kreditlaufzeit ist begrenzt mit mind. 5 Jahren und max. 20 Jahren, die Kredituntergrenze beträgt 20.000 €.

Nähere Informationen zur Fördermaßnahme, insbesondere zu den Fördervoraussetzungen, erhalten sie auf der Website der Landwirtschaftskammern Niederösterreich im Bereich Förderungen 2023-2027 – Investitionsförderung (https://noe.lko.at/investitionsf%C3%B6rderung+2400++3714840) und bei den Betriebswirtschaftsberatern ihrer Bezirksbauernkammer.

**Agrarinvestitionskredit – Zinssatz – 1. Halbjahr 2023**
Bruttozinssatz: 4,23 %
**Nettozinssatz für Kreditnehmer:** 2,71 % bei 36 % Zinsenzuschuss
2,11 % bei 50 % Zinsenzuschuss

## Aktuelles Weinbau

**Weinbaukataster – Meldungen über eAMA**
Seit 2021 sind Meldungen und Anträge (Meldung der Rodung, Auspflanzung, Bewirtschaftungsänderung bzw. Antrag Wiederbepflanzung oder Neuauspflanzung) ausschließlich online über eAMA an die katasterführende Stelle zu richten.
**ACHTUNG: Anträge auf Neuauspflanzung** (ohne vorhergehende Rodung – kein vorhandenes Pflanzrecht) können **nur in der Zeit vom 15. Jänner bis 15. Februar** über eAMA gestellt werden. Österreichweit stehen dafür jährlich Auspflanzrechte im Ausmaß von 1 % der Rebfläche zur Verfügung (ca. 450 ha).
Sämtliche Meldungen/Anträge können selbsttätig oder mit Unterstützung der Bezirksbauernkammer erledigt werden.
Nähere Informationen erhalten Sie bei den Weinbauberatern!

## Heurigen Kalender

**Top-Heuriger-Kalender 2023**: In diesem Kalender sind alle Top-Heurigen-Betriebe Niederösterreichs, geordnet nach Wein- bzw. Obstbaugebiet, mit ihren Aussteckzeiten sowie sonstigen Informationen und Besonderheiten des Betriebes aufgelistet. Exemplare sind kostenlos per Tel. 05 0259 26500 oder per e-mail: office@top-heuriger.at zu bestellen.

**Heurigen-Kalender – Bezirk Korneuburg**
Den aktuellen Heurigenkalender mit Aussteckzeiten für das 1. Halbjahr finden Sie unter https://noe.lko.at/heurigenkalender-2023+2400+2838466.

## Maßnahmen Geflügelpest

Nach dem Auffinden von an Geflügelpest verendeten Tieren in NÖ und Wien wurde die Geflügelpest-Verordnung novelliert und ist seit 9.1.2023 gültig.

Das Bundesgebiet ist in **Gebiete „mit erhöhtem Risiko“** und in **Gebiete „mit stark erhöhtem Risiko“ unterteilt.**

**Folgende** vorbeugende **Schutzmaßnahmen** sind in **Gebieten mit erhöhtem Risiko** (= das gesamte Bundesgebiet) einzuhalten:

- es muss eine Trennung der Enten und Gänse von anderem Geflügel sichergestellt werden
- das Geflügel ist bestmöglich vor dem Kontakt mit Wildvögeln zu schützen (Netze, Dächer) **oder**
- die Fütterung und Tränkung der Tiere darf nur im Stall oder unter einem Unterstand erfolgen
- Tränkung der Tiere darf nicht mit Wasser aus Sammelbecken für Oberflächenwasser, zu dem Wildvögel Zugang haben, erfolgen
- die Reinigung und Desinfektion der Beförderungsmittel, Ladeplätze und Gerätschaften hat mit besonderer Sorgfalt zu erfolgen
- bei einem Abfall der Futter- oder Wasseraufnahme, bei Abfall der Legeleistung sowie bei erhöhten Mortalitätsraten ist verpflichtend die Behörde zu informieren.

In Gebieten **mit stark erhöhtem Risiko sind folgende, zusätzliche Schutzmaßnahmen einzuhalten**:
Betroffen sind im **Bezirk Hollabrunn** die **Gemeinden**: Alberndorf, Hadres, Hardegg, Haugsdorf, Hohenwarth-Mühlbach, Maissau, Ravelsbach, Retzbach, Seefeld-Kadolz, Ziersdorf
Im **Bezirk Korneuburg** sind dies die **Gemeinden**: Korneuburg, Langenzersdorf, Leitzersdorf, Leobendorf, Spillern, Stockerau, Gerasdorf bei Wien

**Betriebe ab 50 Tieren**

- Geflügel und andere in Gefangenschaft gehaltene Vögel sind **dauerhaft in Stallungen oder jedenfalls in geschlossenen Haltungsvorrichtungen zu halten**, die zumindest oben abgedeckt sind. Der Kontakt zu Wildvögeln und deren Kot ist bestmöglich zu vermeiden.

**Betriebe mit weniger als 50 Tieren**

- Geflügelbetriebe unter 50 Tieren sind von der dauerhaften Haltung in Ställen ausgenommen, wenn Geflügel durch Netze, Dächer, horizontal angebrachtes Gewebe oder andere geeignete Mitteln vor dem Kontakt mit Wildvögeln geschützt ist **oder** die Fütterung und Tränkung der Tiere nur im Stall **oder** einem Unterstand erfolgt, der das Zufliegen von Wildvögeln möglichst verhindert.

## Mobile Onlineversion: Entlastungsrechner Landwirtschaft

© Eva Kail/LK NÖ

Jetzt einfach, mobil und schnell die Entlastungsmöglichkeiten für den eigenen Betrieb ermitteln? Die neue Onlineversion des Entlastungsrechners macht es möglich.

**Vom Excel-Format zur Onlineversion**
Seit 14. Oktober 2022 lassen sich die Entlastungsmaßnahmen für den eigenen Betrieb durchkalkulieren. Ab sofort steht zusätzlich zum Excel-Formular auch eine mobile Onlineversion des Entlastungsrechners unter https://entlastungsrechner.lk-noe.at zur Verfügung. Damit ist die Eingabe der betrieblichen Daten per Handy oder Tablet einfach und unkompliziert möglich.
**Im Entlastungsrechner sind enthalten:** Temporäre Agrardieselrückvergütung, CO2-Rückvergütung, Teuerungsausgleich Flächen, Stromkostenzuschuss Stufe 1, Stromkostenzuschuss Stufe 2

## Bäuerlicher Kollektivvertrag – gültig ab 1. Jänner 2023

Der Kollektivvertrag für bäuerliche Dienstnehmer in NÖ regelt die Arbeitsverhältnisse und Löhne sämtlicher Arbeitnehmer in bäuerlichen land- und forstwirtschaftlichen Betrieben.
Mit Wirkung ab 1. Jänner 2023 wurde eine Anhebung der kollektivvertraglichen Mindestlöhne um 7,75 % vereinbart. Diese Anhebung bezieht sich nicht auf allfällige Überzahlungen, sondern nur auf den kollektivvertraglichen Mindestlohn. Gem. §7 Z 2 des Kollektivvertrages müssen allerdings bestehende Überzahlungen aufrechterhalten werden. Den Text des Kollektivvertrages und die aktualisierte Lohntafel finden Sie auf der Website der Landwirtschaftskammer NÖ unter https://noe.lko.at/b%C3%A4uerlicher-kollektivvertrag-mindestl%C3%B6hne -2023+2400+3734054
In der (vielfach zutreffenden) Kategorie „Landarbeiter für Haus, Hof, Feld und Stall“ gelten **beispielsweise** folgende Werte für Vollbeschäftigung im Ausmaß von 40 Wochenstunden:

| **Kategorie** | **Monatlicher Bruttolohn** | |
|---|---|---|
| | **gewöhnlich** | **Facharbeiter** |
| Landarbeiter für Haus, Hof, Feld und Stall | € 1.573,84 | € 1.838,02 |
| Das Überstundenpauschale gemäß § 9 des Kollektivvertrages beträgt (zusätzlich) € 134,90 monatlich. | | |

Die Bezirksbauernkammern möchten in diesem Zusammenhang auf die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen bei der Beschäftigung von Fremdarbeitskräften hinweisen (zB Anmeldung bei Gesundheitskasse vor Arbeitsantritt, Führen von Arbeitszeit-Aufzeichnungen, korrekte Entlohnung, …). Bei Kontrollen durch die Finanzpolizei festgestellte „Unregelmäßigkeiten“ können hohe Strafen nach sich ziehen.

## Ölkürbisfachtage 2023

Nach zwei Jahren Online-Veranstaltungen werden die Kürbisbautage 2023 wieder in den Anbauregionen in Präsenz abgehalten.

**Termine, Orte:** **Mittwoch, 1. Februar 2023, 9 Uhr, Landgasthof Graf Zellerndorf**
**Mittwoch, 1. Februar 2023, 15 Uhr, Weitersfeld**
Themen: Produktion, Markt, Fachvortrag „Züchtung und Saatgutproduktion“, Angebote für 2023
Kosten: 10 € pro Person
Anmeldung: www.lfi.at (Volltextsuche: „Ölkürbisfachtag“), e-mail: maria.walter@lk-noe.at oder telefonisch unter 5 0259 22110. Ohne Anmeldung kann die Teilnahme nicht garantiert werden.

## 23. Erdäpfelfachtag der IGE

**Termin, Ort:** **Donnerstag, 2. Februar 2023, Z-2000 Stockerau**
**ab 12.30 Uhr:** Registrierung und Eintragung
**ab 13.30 Uhr:** Beginn des Fachprogrammes
**Programm:** Preisverleihung der „Goldenen Erdapfel – Ernte 2022“
Erwartungen von Konsumentinnen beim Griff zu Erdäpfeln
Pflanzenschutzstrategien 2023
Begrünungen und Nährstoffversorgungen
**Kosten:** Für IGE-Mitglieder mit Eintrittskarte ist die Teilnahme kostenlos.
Für Nicht-IGE-Mitglieder wird ein Kostenbeitrag von 20 € eingehoben.

**Nähere Informationen:** IGE-Sekretariat, Maria Walter, Tel. 05 0259 22110, maria.walter@lk-noe.at

**Anrechnung:** Die Veranstaltung wird für den NÖ Sachkundeausweis gem. § 6 Abs. 2 NÖ Pflanzenschutzmittelgesetz im Ausmaß von 2 Stunden sowie für AMA.G.A.P bzw. AMA-Gütesiegel im Ausmaß von 2 Stunden angerechnet - Pflanzenschutz-Sachkundeausweis bitte mitbringen!

## Seminar „Erosionsschutz und Humusaufbau“

Ein gesunder Boden ist die Grundlage für einen erfolgreichen Ackerbau. Dieses Seminar gibt uns einen guten Überblick über Möglichkeiten zu Humusaufbau, Bodenbearbeitung, Begrünungen und Bodenschutzanlagen, mit deren Hilfe wir unsere Ackerböden „klimafit“ machen können. Anschließend soll aber insbesondere auch die Möglichkeit für Austausch und Diskussion geboten werden.

**Termine: Montag, 13. Februar 2023, 15 Uhr,** Heuriger Neunteufel, Viendorf 33, 2013 Göllersdorf **oder**
**Freitag, 17. Februar 2023, 15 Uhr,** Weinviertler Heuriger, Mitterweg 9, 2020 Hollabrunn
Anrechnung: 2 Stunden ÖPUL-Weiterbildung „Vorbeugender Grundwasserschutz (ÖPUL23-GWA)“

In Zusammenarbeit von KLAR Göllersbach, Bezirksbauernkammer Hollabrunn, NÖ Agrarbezirksbehörde und Verein „Boden.Leben“

## Seminar Bauen im Grünland – was darf wo gebaut werden?

**Kursinhalt:** Raumordnung und Baurecht, welche Voraussetzungen sind für Bauten im Grünland zu erfüllen? Betriebskonzept, Bauwerke zur Ausübung der Land- und Forstwirtschaft und deren Nebengewerbe, Hofstellenwidmung

**Termin, Ort:** **Mittwoch, 15. Februar 2023, 9 bis 12 Uhr, Kaiserrast Stockerau**
Referenten: Mag. Theres Gruber, Ing. Rudolf Schütz – beide LK NÖ
Kosten: 20 € pro Betrieb gefördert; 40 € pro Person ungefördert
Anmeldung: www.lfi-noe.at oder BBK Korneuburg, Tel. 05 0259 40803, bis 8. Februar

## Wie erkläre ich, warum alles teurer wird?

Kursinhalt: Die aktuell hohe Inflation beschäftigt nicht nur uns Bäuerinnen und Bauern, sondern auch die Gesellschaft. Die Teuerungswelle ist für alle beim Kauf von Lebensmitteln deutlich spürbar. Bäuerinnen und Bauern werden oftmals aufgefordert, zu diesem sensiblen Themen Stellung zu nehmen. Im Seminar werden Einflussfaktoren auf die Rohstoffpreise sowie komplexe Zusammenhänge der aktuellen Krisen auf die Lebensmittelproduktion vorgestellt. Neben einem aktuellen Marktüberblick erwarten Sie Kommunikationstipps wie Ihre Botschaft beim Gegenüber erfolgreich ankommt.

**Termin, Ort:** **Donnerstag, 2. März 2023, 9 bis 13 Uhr, Bezirksbauernkammer Hollabrunn**
Referenten: Birgit Plank MA, DI Marianne Priplata-Hackl – beide LK NÖ
Kosten: 15 € pro Person gefördert; 30 € ungefördert
Anmeldung: www.lfi-noe.at oder LK NÖ, Gesellschaftsdialog, Tel. 05 259 28200, bis 23. 2.

## Schweinefachabend

Der Schweinfachabend bietet Weiterbildung und Austausch für SchweinehalterInnen zu aktuellen Themen wie:

- PRRSV – Schaden minimieren: Vorbeugen, Behandeln, Sanieren - Dipl.Tzt. Erwin Simetzberger, Tierarztpraxis Strengberg
- Aktuelle Herausforderungen für Schweinehalter – zB Tierschutzpaket, ÖPUL Stallhaltung - Beratungsteam Schweinehaltung LK NÖ

**Termin, Ort:** **Donnerstag, 16. Februar 2023, 19 bis 22 Uhr, Bezirksbauernkammer Hollabrunn**
Kosten: 10 € pro Betrieb gefördert, 25 € ungefördert
Anmeldung: BBK Hollabrunn, Tel. 05 0259 40600, bis 14. Februar

## WEBINAR: Rechtliche Grundlagen zur Direktvermarktung & spezielle Fragen über Selbstbedienungsläden

**Termin:** **Dienstag, 28. Februar 2023, 9 bis 13 Uhr**
Kosten: 20 € pro Person gefördert; 40 € ungefördert
Anmeldung: Landwirtschaftskammer NÖ, Tel. 05 0259 26500, bis 21. Februar

## Überregionale Termine, Weiterbildungen

**Molder Pflanzenschutzseminar 2023 –** Effizient, sicher und modern!
Die Weiterbildung für den sachkundigen Pflanzenschutz-Profi mit folgenden Schwerpunkten:

- GAP und ÖPUL 2023 – künftige Herausforderungen für den Pflanzenschutz im Ackerbau
- 2 Jahre „FieldMate“ Wetterstation und „Smartfarm-App“ in der Praxis
- Pflanzenschutz auf den Punkt gebracht – wie smart sind Feldspritzen heute?
- Controlled Row Farming (CRF) im Ackerbau – Versuch auf der Demofläche der LK-Technik Mold
- Reihenapplikation von PSM – Anforderungen an die Technik
- Mechanische Unkrautregulierung bei CRF
- Teilflächenspezifische Distelbekämpfung in Mais mit leistbarer Technik – Praxiserfahrungen aus 2022

**Termin, Ort:** **Donnerstag, 16. Februar 2023, 9 bis 17 Uhr, LK-Technik Mold**
Kosten: € 70,- pro Person (inkl. Kursunterlagen und Pausenverpflegung)
Infos und Anmeldung unter: Tel. 05 0259 29200, e-mail: lk-technik@lk-noe.at

**Zertifikatslehrgang „Green Care - Gesundheit fördern am Hof“**
Der Zertifikatslehrgang richtet sich an aktive BäuerInnen, die Programme in der präventiven Gesundheitsförderung am eigenen Hof anbieten und sich damit ein zusätzliches Einkommensstandbein aufbauen möchten. Dabei werden die Ressourcen des eigenen Bauernhofes genutzt um das Wohlbefinden von Menschen zu fördern, die vorbeugend etwas für ihre Gesundheit tun wollen. Von Vorteil ist, wenn ein einschlägiger Grundberuf aus dem Gesundheits- oder Sozialbereich in der bäuerlichen Familie vorhanden ist. Der Lehrgang bietet eine pädagogische Zusatzqualifikation, um entsprechende Angebote entwickeln und umsetzen zu können. Häufig ist auch eine Kooperation mit externen Partnern aus dem Gesundheitsbereich erforderlich. **Lehrgangsstart: 2. März 2023**
Anmeldung und weitere Informationen: LFI NÖ, Tel. 05 0259 26107, e-mail lfi@lk-noe.at, www.noe.lfi.at

**Bäuerliche Nebentätigkeiten ohne Gewerbeschein – eine Zuverdienst-Chance!**
**Termin, Ort:** **Montag 13. Februar 2023, 9 bis 13 Uhr, BBKTullnerfeld**
Kosten: 25 € gefördert; 50 € ungefördert
Anmeldung: BBK Tullnerfeld, Tel. 05 0259 41700, bis spätestens 3. Februar

**Kennzeichnung von Lebensmitteln für DirektvermarkterInnen**
**Termin, Ort:** **Mittwoch, 15. Februar 2023, 9 bis 12 Uhr, BBK Tullnerfeld**
Kosten: 20 € pro Person gefördert; 40 € nicht gefördert
Anmeldung: Landwirtschaftskammer NÖ, Tel. 05 0259 26500, bis 8. Februar

**Beitragsbelastung bei der SVS verringern durch Beitragsgrundlagenoption**
**Termin, Ort:** **Donnerstag, 16. Februar 2023, 9 bis 13 Uhr, BBK Mistelbach**
Anmeldung: BBK Mistelbach, Tel. 05 0259 41200, bis spätestens 9. Februar

**Beschäftigung von Fremdarbeitskräften – für EinsteigerInnen**
**Termin, Ort:** **Donnerstag, 2. März 2023, 9 bis 16 Uhr, BBK Gänserndorf**
Kosten: 35 € gefördert, 70 € ungefördert
Anmeldung: BBK Gänserndorf, Tel. 05 0259 40400, bis spätestens 23. Februar

**Ausbildungskurs für den Pflanzenschutz-Sachkundeausweis**

Für die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln ist ein Pflanzenschutz-Sachkundeausweis notwendig. Personen, die über keine einschlägige Fachausbildung verfügen, können nach Absolvierung des Ausbildungskurses einen Ausweis beantragen.

**Termin, Ort: 1. bis 3. März 2023, jeweils von 9 bis 17 Uhr, LK-Technik Mold**
Kosten: 120 € pro Person gefördert; 250 € ungefördert
Anmeldung: LK-Technik Mold, Tel. 05 0259 29200, lk-technik@lk-noe.at

**Aktuelles aus dem Steuerrecht und der Sozialversicherung**
**Termin, Ort: Mittwoch, 15. März 2023, 9 bis 13 Uhr, BBK Mistelbach**
Kosten: 25 € gefördert; 50 € ungefördert
Anmeldung: BBK Mistelbach, Tel. 05 0259 41200, bis spätestens 8. März

**Gut übergeben – Gut zusammenleben** – die zwischenmenschliche Seite der Hofübergabe
**Termin, Ort: 16. März 2023, 9 bis 17 Uhr, BBK Gänserndorf**
Kosten: 48 € pro Person gefördert, 38 € für jede weitere Person eines Betriebes
Anmeldung: LFI NÖ, Tel. 05 0259 26100 oder BBK Gänserndorf, Tel. 05 0259 40400 bis 9.3.

## Neue Meister 2022

Die Bezirksbauernkammern Hollabrunn und Korneuburg möchten den nachstehend angeführten Meistern herzlich zum erfolgreichen Abschluss ihrer Berufsausbildung gratulieren. Wir wünschen viel Erfolg und Freude im Beruf!

**Bezirk Hollabrunn**
**Landwirtschaft:**
Kristina Wiesböck, Puch
Michael Wöber, Sitzenhart

**Weinbau- u. Kellerwirtschaft:**
Andreas Frank, Mitterretzbach

**Bezirk Korneuburg**
**Landwirtschaft:**
Michael Bauer, Senning
Florian Forstner, Geitzendorf
Alexander Minnich, Leobendorf
Daniel Reibenwein, Eggendorf am Wagram
Lena Schwaiger, Niederhollabrunn

## Zeckenschutzimpfung der SVS – Termine 2023

| Ort | Termin | Zeit |
|---|---|---|
| Stadtgemeinde Retz | Montag, 6. Februar 2023 | 14 bis 15.30 Uhr |
| | Montag, 6. März 2023 | 14 bis 15.30 Uhr |
| Bezirksbauernkammer Hollabrunn | Dienstag, 21.Februar 2023 | 9 bis 10.30 Uhr |
| | Dienstag, 21. März 2023 | 13.30 bis 14.30 Uhr |
| Veranstaltungszentrum Grunerhof, Leobendorf | Freitag, 24. Februar 2023 | 11.30 bis 12.30 Uhr |
| | Freitag, 24. März 2023 | 11.30 bis 12.30 Uhr |

**Anmeldung**:
Mit Online-Formular unter https://www.svs.at/cdscontent/?contentid= 10007.816775&portal=svsportal
Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie die Einladung zur Impfung. Haben Sie in der Vergangenheit bereits an der FSME-Impfaktion teilgenommen, erhalten Sie - dem vorgesehenen Impfintervall entsprechend - von der SVS automatisch ein Einladungsschreiben!

## Sozialversicherung der Selbständigen – Sprechtage

- **Online-Anmeldung über die Homepage der SVS (www.svs.at)**, mit dem Button „SVS-Beratungstage“. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie eine Terminbestätigung, die zum Beratungstag mitzunehmen ist. Weiters ist die Mitnahme Ihrer e-Card sowie eines Lichtbildausweises erforderlich.
- Anmeldung über das **„SVS-Servicetelefon“ (Tel. 050 808 808)**

Vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich!

| | | |
|---|---|---|
| SVS Gemeinsam gesünder. | **BBK Hollabrunn:**<br>**Montag,** 6. Feb., 13. Feb., 27. Feb., 6. März, 13. März, 20. März | **BBK Korneuburg:**<br>**Mittwoch,** 1. Feb., 15. Feb., 22. Feb., 8. März, 22. März |

## Rechts- und Steuersprechtage der Landwirtschaftskammer NÖ

Beratungen durch die Referenten der Landwirtschaftskammer NÖ finden zu folgenden Terminen in den Bezirksbauernkammern statt – vorherige **Anmeldung unbedingt erforderlich**:

| | **Bezirksbauernkammer Hollabrunn**<br>Tel. 05 0259 40600 | **Bezirksbauernkammer Korneuburg**<br>Tel. 05 0259 40800 |
|---|---|---|
| **Steuersprechtage** | Freitag, 3. Februar, 3. März | Montag, 20. Februar, 20. März |
| **Rechtssprechtage** | Freitag, 17. Februar, 17. März | Montag, 13. Februar, 13. März |

PEFC zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen
PEFC/06-39-375
www.pefc.at

## BBK Korneuburg sucht Mitarbeiter für Abwicklung Mehrfachantrag

Für die Entgegennahme und Erfassung der Mehrfachanträge werden Mitarbeiter für den Zeitraum von Mitte Februar bis Mitte April gesucht. Eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich.
Voraussetzungen: EDV-Kenntnisse sowie eine genaue und verlässliche Arbeitsweise.
**Bewerbungen** mit Lebenslauf senden Sie bitte **bis 3. Februar 2023**, per e-mail an office@korneuburg.lk-noe.at.
Nähere Information erhalten Sie bei Frau Petra Müllner (05 0259 40891) oder bei Dipl.-Ing. Siegfried Jäger (05 0259 40851).

## Dienstbetrieb in den Bezirksbauernkammern

**Trotz des weitestgehenden Auslaufens der Corona-Beschränkungen wollen wir bei allen Beratungen vorläufig auch weiterhin am bewährten Anmeldesystem festhalten.**

## Kontakte

| | **Bezirksbauernkammer Hollabrunn**<br>Sonnleitenweg 2a, 2020 Hollabrunn<br>Tel. 05 0259 40600<br>e-mail: office@hollabrunn.lk-noe.at | **Bezirksbauernkammer Korneuburg**<br>Leobendorfer Str. 74, 2100 Korneuburg<br>Tel. 05 0259 40800<br>e-mail: office@korneuburg.lk-noe.at |
|---|---|---|
| **Kammerobmann:** | Bgm. Friedrich **Schechtner**<br>Tel. 05 0259 40600 | Josef **Hirsch**<br>Tel. 05 0259 40800 |
| **Kammersekretär:** | Dipl.-Ing. Gerald **Patschka**<br>Tel. 05 0259 40601<br>e-mail: gerald.patschka@lk-noe.at | Ing. Werner **Keider**<br>Tel. 05 0259 40801<br>e-mail: werner.keider@lk-noe.at |
| **Berater:** | Ing. Hermann **Dommaier-Bachl**<br>Tel. 05 0259 40621<br>e-mail: hermann.dommaier-bachl@lk-noe.at<br><br>Ing. Harald **Naderer**<br>Tel. 05 0259 40651<br>e-mail: harald.naderer@lk-noe.at | Dipl.-Ing. Siegfried **Jäger**<br>Tel. 05 0259 40851<br>e-mail: siegfried.jaeger@lk-noe.at |
| **Weinbauberater:** | Franz-Joseph **Stift**<br>Tel. 0664/60 259 22207<br>e-mail: franz-joseph.stift@lk-noe.at | Dipl.-Ing. (FH) Daniel **Hugl**<br>Tel. 0664/60 259 22210<br>e-mail: daniel.hugl@lk-noe.at |
| **Forstsekretär:** | Dipl.-Ing. Gerhard **Mader**<br>Tel. 0664/60259 24307<br>e-mail: gerhard.mader@lk-noe.at | Dipl.-Ing. Ulrich **Schwaiger**<br>Tel. 0664/60 259 24314<br>e-mail: ulrich.schwaiger@lk-noe.at |
| **Obstbauberater:** | Ing. Josef **Rögner**<br>Tel. 0664/60259 22304, e-mail: josef.roegner@lk-noe.at | |

Mit freundlichen Grüßen

Der Kammerobmann:
Bgm. Friedrich Schechtner eh

Der Kammersekretär:
Dipl.-Ing. Gerald Patschka eh

Der Kammerobmann:
Josef Hirsch eh

Der Kammersekretär:
Ing. Werner Keider eh

BROADWAY

Nichts breiter als das

- Alle Unkräuter (inkl. Ehrenpreis) und Gräser werden erfasst
- Keine Nachbaueinschränkungen
- Auch Trespe und Ackerfuchsschwanz werden bekämpft
- Hervorragendes Preis-/Leistungsverhältnis

EXPERTENTIPP
Ideal in **Weizen** vor **Zuckerrübe** und **Raps**

Pfl.Reg.Nr. 3049
Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden.
Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen.

Stärker.
Breiter.
Besser.

Verben™

DAS NEUE UNIVERSALFUNGIZID IM GETREIDE MIT BOOSTING EFFEKT!

- Besondere Stärke im frühen Bereich gegen Halmbruch & Mehltau
- Breit wirksam in Weizen, Gerste, Triticale und Roggen
- Hohe Wirkstoffaufladung mit Prothioconazol

Pfl.Reg.Nr.: 4329

CORTEVA agriscience
Kwizda Agro

Kwizda MAIS PACK

FLÜSSIG.
FLEXIBEL.
WIRKSAM.

Gegen alle Unkräuter – auch Winde und Distel – und Ungräser besonders wirksam.

**5 ha** und **2 ha** Packung

facebook.com/KwizdaAgroAT/

Pfl.Reg.Nr. 3767 Talismann, 3821Barracuda, 3776 Mural
Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor der Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.

kwizda-agro.at